– Ratgeber Hautschutz –

Atmungsaktiver Schutz der Haut vor Wundwerden

Linola Schutz-Balsam

Immer dann, wenn Kleidung auf der Haut scheuert oder Haut auf Haut, wenn sich Schweiß in Hautfalten staut oder Urin zu lange auf die Haut einwirkt, kann dies die Haut reizen und sie wund werden lassen. Deshalb ist es wichtig, die betroffenen Hautbereiche zu schützen – am besten vorbeugend.

Linola Schutz-Balsam mit seiner innovativen, atmungsaktiven Technologie wurde speziell für diesen Anwendungsbereich entwickelt.

In dieser Broschüre erfahren Sie, welche die sensiblen Hautareale sind und wie Sie die Problembereiche Ihrer Haut wirksam schützen und pflegen können.

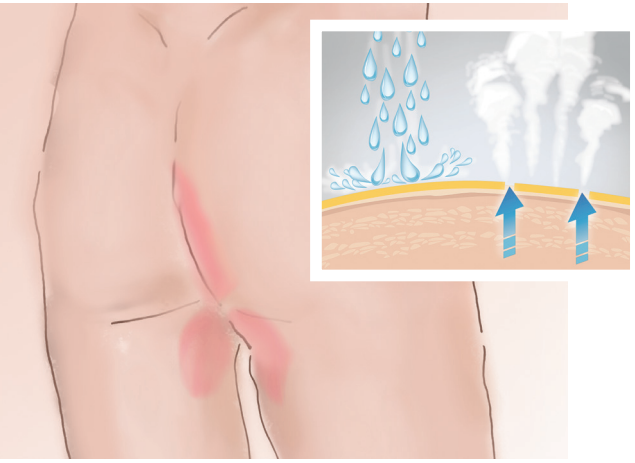
Unsere Haut hat eine natürliche Barriere, um den Körper gegen unterschiedliche äußere Einflüsse zu schützen. Diese besteht sowohl aus Hornzellen als auch aus einem dünnen Fettfilm auf der Haut. Der Fettfilm hat u.a. eine Schutzfunktion gegen Druck und Reibung. Durch die dünne Struktur kann der Schutzfilm bei starker Belastung diesen Einflüssen nicht lange standhalten. Die betroffenen Hautstellen werden rot, brennen und entzünden sich bei weiterer Belastung.

Irritierte Haut im Intimbereich braucht Schutz, muss aber auch „atmen" können

Scheuern und Wundsein am Po und im Intimbereich

Das Wundreiben oder Wundscheuern tritt als häufiges Problem im Intim- und Pobereich nicht nur bei Sportlern auf. Menschen, die an Übergewicht, Diabetes, Harn- und Stuhlinkontinenz leiden, oder auch Babys im Bereich der Windeln haben oft mit dieser Problematik zu kämpfen.

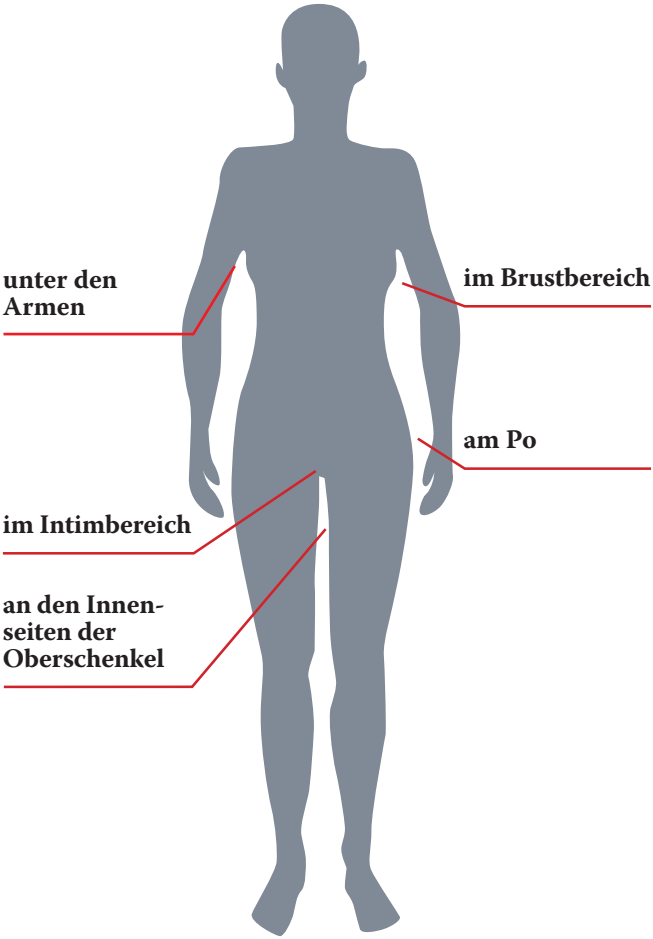
Die Ursachen sind unterschiedlich. So können die wunden Stellen bei einem Sportler durch Reibung der engen Kleidung auf der Haut und Schweißstau entstehen. Bei Menschen mit Übergewicht werden sie beispielsweise durch Reibung von „Haut auf Haut“ oder durch Schweißstau in den Hautfalten hervorgerufen. Bei Harn- und Stuhlinkontinenz wird die Haut durch den reizenden Urin oder Stuhl belastet. Babys wiederum sind im gesamten Windelbereich empfindlich.



Weitere Hautpartien, an denen es es zum Wundwerden durch Scheuern kommt

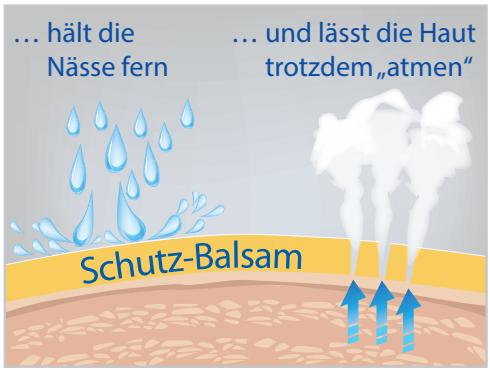
Auch in anderen Bereichen des Körpers kann es zum Wundwerden durch Scheuern kommen.

Im Bereich der Brust entsteht Reibung durch eng anliegende Kleidung oder bei Frauen mit großer Oberweite durch Reibung von „Haut auf Haut“ und Schweißstau.



Die atmungsaktive Linola Technologie

Linola Schutz-Balsam bildet einen atmungsaktiven Schutzfilm auf der Haut und schützt so vor Wundwerden durch Schweißstau, hautreizenden Urin oder Stuhl sowie durch Scheuern (z. B. Radsport, Kleidung, Slipeinlagen). Linola Schutz-Balsam hält Reizstoffe von der Haut fern, ohne gleichzeitig einen Feuchtigkeitsstau in der Haut entstehen zu lassen.



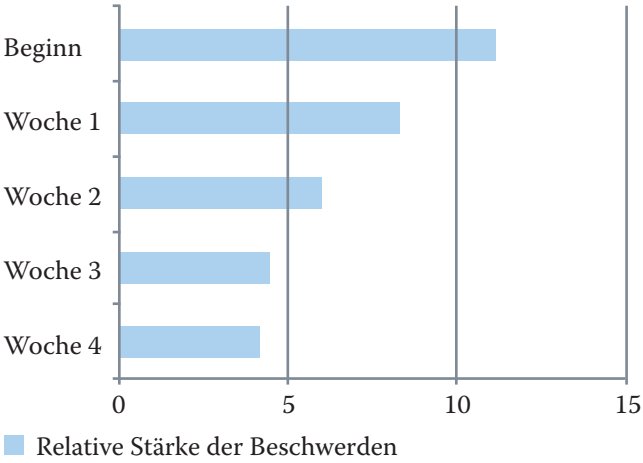
Die atmungsaktive Linola Technologie stellt somit einen großen Unterschied bspw. zu Vaseline oder Silikonen dar, die auf der Haut okklusiv wirken können. Das heißt: Die Haut wird abgeschlossen, sie kann nicht mehr richtig „atmen“ und quillt auf.

Auf Verträglichkeit und Wirksamkeit klinisch getestet

Bei der Formulierung des Linola Schutz-Balsams findet man keine Mineralfette wie Vaseline, keine Silikone sowie keine mineralischen Partikel (z. B. Zinkoxid).

Dafür enthält Linola Schutz-Balsam wertvolle Komponenten aus Pflanzen, die Hautirritationen entgegenwirken und den natürlichen Regenerationsprozess der Haut unterstützen. Selbst bei sensibler Baby-Haut ist das Produkt gut verträglich.

Eine Studie zur Bestimmung der Verträglichkeit und Wirksamkeit von Linola Schutz-Balsam zum Schutz und zur Pflege im äußeren Intimbereich belegt eine kontinuierliche Besserung der Beschwerden während der Anwendung.



Pharmalog 2013, Data on file, Dr. August Wolff

Tipps zur Anwendung

Damit Linola Schutz-Balsam dem Wundwerden entgegenwirken kann, sollten alle belasteten Hautstellen im Intim- und Pobereich dünn eingecremt werden. Hierzu reicht bei Erwachsenen meistens ein etwa 2 cm langer Cremestrang aus, doch kann bei Bedarf natürlich auch mehr verwendet werden.

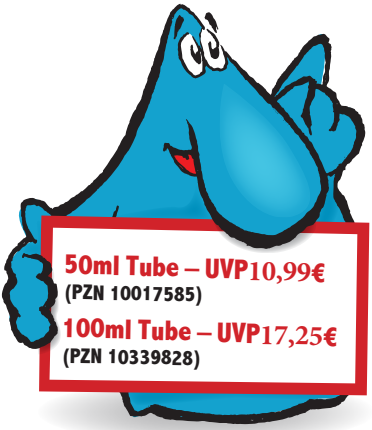
Bei Harn- und Stuhlinkontinenz sollte nach jeder Benutzung von Toilettenpapier, reinigenden Feuchttüchern oder Waschlappen zur Entfernung von Urin- oder Stuhlresten der Schutzfilm durch das Auftragen von Linola Schutz-Balsam erneuert werden.

Bei Babys sollte Linola Schutz-Balsam nach jedem Windelwechsel gerade im Po- und Intimbereich erneut aufgetragen werden.

Bei sportlichen Belastungen (z. B. Radfahren, Reiten, Rudern) ist eine Anwendung vor jedem Training oder Wettkampf empfehlenswert.

Produkteigenschaften auf einen Blick

- schützt die Haut, aber lässt sie „atmen“
- schützt den Intim- und Po-Bereich
- bildet einen transparenten und nachhaltigen Schutzfilm
- fördert die Regeneration einer geschädigten Hautbarriere
- beruhigt gereizte Haut
- Hautverträglichkeit, insbesondere im sensiblen Intimbereich, klinisch geprüft
- ohne Mineralfette und Silikone
- leicht verstreichbar
- kann ohne Rückstände aus der Kleidung ausgewaschen werden



50ml Tube – UVP10,99€
(PZN 10017585)

100ml Tube – UVP17,25€
(PZN 10339828)

Erhältlich in Ihrer Apotheke

Inhaltsstoffe: *Caprylic/Capric Triglyceride, Cocoglycerides, Aqua, Octyldodecyl Myristate, Oleyl Erucate, Acacia Decurrens/Jojoba/Sunflower Seed Cera/ Polyglyceryl-3 Esters, Glyceryl Stearate, Hydrogenated Castor Oil, Glyceryl Dibehenate, Glyceryl Behenate, Tribehenin, Benzyl Alcohol, Butylene Glycol, Pentylene Glycol, Octenidine HCl, Hydroxyphenyl Propamidobenzoic Acid, Zingiber Officinale Root Extract, Bisabolol, Ascorbyl Palmitate*

Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel, 33532 Bielefeld

Art.-Nr. 88400/V0119